

Betrieb. Die inzwischen erfolgte Eröffnung des neuen Lehrer-Seminars und der Präparanden-Anstalt boten Gelegenheit, das Geschäft auf eine sichere Grundlage zu stellen. Die allzugroße Bürde veranlaßte den Inhaber, die Abteilung Buch- und Kunsthandlung 1874 an den Buchhändler Oscar Teuffel käuflich abzutreten, der seinerseits krankheits halber das Geschäft am 1. September 1919 dem Buchhändler Herrn Paul Collrepp verkaufte. Die Aufhebung des Lehrer-Seminars 1922 war auch für das Sortiment ein harter Schlag, denn über die Hälfte des Lagers (Bücher und Lehrmittel) wurde wertlos. Doch der Inhaber, der einst bei Burmeister-Stettin gelernt und den die Wanderjahre zu Diesterweg, Eger, Ungelenk, Boldmar und Warned geführt hatten, der den Burckhardt-Haus-Verlag mit Erfolg gegründet und zwei Jahre geleitet hatte, ließ sich nicht entmutigen, sondern er baute weiter, mit völligem Vertrauen auf Gott, am Auf- und Ausbau des Geschäfts, sodaß dieses heute — seit einem Jahre — in neuen vergrößerten Räumen eine Zierde der Stadt ist. — Durch das Vertrauen der Bürgerschaft ist Herr Collrepp im Laufe der Jahre in mannigfache kirchliche und städtische Ehrenämter berufen worden.

150 Jahre C. G. Lentzsch. — Die im in- und ausländischen Buchhandel gut bekannte Leipziger Expeditionsfirma C. G. Lentzsch konnte am 11. Februar auf ein 150jähriges Bestehen zurückblicken. Im Besitz des Unternehmens sind bis auf den heutigen Tag vier Generationen der Familie Lentzsch gefolgt. Der jetzige Inhaber, Herr Handelsgerichtsrat Walter Lentzsch, ist manchem Antiquar als feinsinniger Bücherammler bekannt geworden.

Lieferungen an die Läger für den freiwilligen Arbeitsdienst nach § 7 UStG. umsatzsteuerfrei. — Auf die Frage, ob Lieferungen an die Läger für den freiwilligen Arbeitsdienst als »umsatzsteuerfreie Lieferungen im Großhandel« zu betrachten sind, hat die Deutsche Buchhändlergilde vom Reichsfinanzministerium unterm 20. Januar 1933 folgenden Bescheid erhalten:

»Auf das gesl. Schreiben vom 9. Januar 1933 teile ich ergebenst mit, daß, vorbehaltlich anderweitiger Entscheidung der Finanzgerichte, keine Bedenken bestehen, die Lieferungen an die Läger für den freiwilligen Arbeitsdienst als nach § 7 UStG. steuerfreie Umsätze im Großhandel anzusehen, sofern die übrigen Voraussetzungen dieser Vorschrift erfüllt sind. Dies würde auch dann gelten, wenn die Lieferungen von Einzelhändlern ausgeführt werden. Die Finanzämter werden hierauf hingewiesen werden.«

Der Schweizerische Buchhandel plant Zuschläge auf billige Bücher. — Der Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins hat für den 19. Februar eine außerordentliche Hauptversammlung nach Olten einberufen mit dem einzigen Verhandlungsthema: Erhebung eines Aufschlages auf Bücher mit Ladenpreis bis zu 5 Mark. In einer Erklärung dazu wird mitgeteilt, daß man sich der großen Tragweite des Antrages und seiner Nachteile bewußt sei, daß aber die Frage grundsätzlich geregelt werden müsse. Im Prinzip soll der Ladenpreis der Bücher bis zu 5 Mark um 10% erhöht werden, wobei die Bücher zwischen 4 und 5 Mark einen niedrigeren Aufschlag erhalten sollen, damit von 5 Mark an die Anpassung an die Pari-Umrechnung wieder erreicht wird.

Schaufensterwettbewerb. — Die österreichische Völkerbundliga veranstaltete ein Schaufensterpreisausschreiben für die von ihr herausgegebene Schrift »Arbeitschaffung in Krisenzeit« (Komm.-Verlag Hölder-Pichler-Tempsky A.-G., Wien). Den geteilten I. Preis erhielten die Firmen: Moritz Perles und Georg Prachner; den geteilten II. Preis die Firmen: Rudolf Kren, Sallmayer'sche Buchhandlung R. Patkiewicz und Richard Stedler.

Neueintragungen ins Handelsregister. —

- × **Datsch-Lehrmitteldienst** G. m. b. H., Berlin. Gegenstand: Herstellung und Vertrieb von Lehrmitteln des Dt. Ausschusses f. Techn. Schulwesen. Geschäftsführer: Dr.-Ing. Rudolf Harm, Neubabelsberg.
- × **Dreyer & Co., Buchdruckerei und Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin.** Geschäftsführer: Max Wendt, Dichtersfelde, Erich Dreyer, Steglitz.
- Hessendruck** G. m. b. H., Darmstadt, Redarstr. 4. Gegenstand: Druckerei u. Verlagsanstalt. Geschäftsführer: Karl Riemen-schneider, Ipehoe.
- Neudeutsche Kern-Buchhandlung** Ebba Koch, Verlag und Sortiment in Leipzig, Lessingstr. 2.
- Schachtverlag Fritz Wortelmann & Co., G. m. b. H., Bochum.** Geschäftsführer: Verleger Fritz Wortelmann, Bochum; Dr. Heinrich Schulte, Hannover.
- Securitas-Verlag** G. m. b. H., Berlin. Geschäftsführer: Ernst Tolk-dorff, Berlin-Vichtenberg.
- Verlag Auto-Service** G. m. b. H., Dresden, Müller-Bersetz-Str. 17. Geschäftsführer: Karl W. Erich Meyer, Dresden.

Verlag für Motor und Wirtschaft, G. m. b. H., Berlin. Geschäftsführer: Verleger Dr. Hans Salomonsti; Redakteur Hellmut Neureuter, beide Berlin.

Volksflug-Verlag D. Knappe & H. Peters, Frankfurt a. M.
Das Werk, Verlag und Vertrieb (Bühnendramatik) G. m. b. H., Stuttgart, Am Kriegsbergturm 134. Geschäftsführer: Max Cruse, Kaufmann, Stuttgart.

Berliner Vereinigung selbständiger Verlagsvertreter im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. — In der Sitzung am 13. Januar wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt. In den gut besuchten monatlichen Sitzungen wurden berufliche Fragen eingehend erörtert. Vorträge über »Vergleich und Konkurs im Buchhandel« erbrachten viel Wissenswertes; Generalsekretär Dr. Behm sprach über »Schutz der Handelsvertreter«; über »Messe und Buchhandel« usw. wurden ausführliche Berichte erstattet.

Breslauer Jungbuchhändlerkreis. — Am Mittwoch, dem 22. Februar spricht Herr Verlagsbuchhändler Theodor Marcus-Breslau in unserem Kreise über das Thema: »Weltwirtschaft, Volkswirtschaft und Buchhandel«. Gäste sind herzlich willkommen. Wir treffen uns, wie alle vierzehn Tage, 20 Uhr im Kaufmännischen Verein Union, Schweidnitzer Stadtgraben 27.
 Hermann Meyer, Breslau.

Literarische Arbeitsgemeinschaft in Dresden. — Am Montag, dem 20. Februar, 20 Uhr tritt die Literarische Arbeitsgemeinschaft in Dresden-N., Canaletto-Straße, Haus der Kaufmannsgehilfen, Zimmer 7, zu einem Abend über »Liberalistische Dichtung« zusammen. Ausgangspunkt ist das Werk Klaus Manns. Für die folgenden Abende sind in Aussicht genommen: »Die Stellung des Menschen zur Technik« (Spengler, Jünger, Diesel), ferner die »Vereinschaft zum Kriege« (Der Widerspruch der Kongresse und der Wirklichkeit) und »Der revolutionäre Rationalismus« (Mielisch, Jünger, Straßer). Außerdem sind folgende Themen vorgenommen: Frank Thiel, Paul Alverdes, Neue Lyrik. — Freunde und Mitarbeiter werden freundlich begrüßt.

»Der Begriff des Berufsstandes und seine Bedeutung.« — Über dieses Thema spricht im Rahmen der Monatsversammlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes (Fachgruppe Buchhandel im DVB.), Hamburg, am 22. Februar 1933 im »Gorch-Fock-Haus«, Feldbrunnenstr. 9, Ernst Schrewe, der Schriftleiter der Zeitschrift »Stand und Staat«. In diesem Vortrag wird die gegenwärtige Diskussion um die berufständische Ordnung zum Ausgangspunkt genommen.

Versteigerungskalender. —

- 24. u. 25. Februar: Hugo Helbing, München. Nachlaß Baronin von Sipperheide, darunter Malkahnsche Dokumentensammlung aus den Jahren 1806—1809 und aus den deutschen Befreiungskriegen.
- 27. u. 28. Februar: Holtstein & Puppel, Berlin. Kupferstiche und Zeichnungen des 15. bis 19. Jahrh. Sportblätter. 832 Arn.
- 27. Februar—7. März: Burgersdijk & Niermans, Leiden. Verschiedene Bibliotheken. 3386 Arn.

Nachtrag zum Terminkalender der wichtigsten Kongresse, Ausstellungen, Messen usw. (S. Nr. 24.) —

Inland 1933.

- Aachen. 5. Rheinisches Musikfest. 8.—10. April.
- Berlin. Lebenserneuerungs-Schau. 15.—23. April.
- Weimar. Tagung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft. 23. April.
- Berlin. Berliner Kunstwochen. 18. Mai—4. Juni.
- Düsseldorf. Tagung d. Bundes rheinischer Dichter. 19.—21. Mai.
- Nordhausen. 30. Thüringer Bundesschießen. 21.—28. Mai.
- Mainz. Ausstellung »Haus, Herd und Technik«. 24. Mai—6. Juni.
- Zerbst. 22. Anhaltisches Musikfest. 24.—25. Mai.
- Kiel. Delegiertentagung des Reichsverbandes der Deutschen Presse. 26.—28. Mai.
- Mannheim. Shakespeare-Woche. 18.—25. Juni.
- Afchersleben. Briefmarken-Ausstellung. 19.—21. August.
- München. Deutscher Juristentag. 9.—13. September.

Ausland 1933.

- Tripolis. Messe. 8. März—8. Mai.
- Florenz. 3. Nationale Gewerbe-Ausstellung. 19. März—2. April.
- Florenz. Int. Musik-Kongress. 30. April—4. Mai.
- Barcelona. 6. Int. Automobil-Ausstellung. 24. Mai—5. Juni.
- Neapel. Landwirtschaftliche Ausstellung. 24. Mai—24. Juni.

